



Katze mit Allergie

In diesem Fall erkennt man deutlich, daß Allergie sehrwohl heilbar ist, Er zeigt aber auch, wo die Zusammenhänge für das Auftreten von Allergien liegen, nämlich schlicht und einfach in einem selbst. Ich wählte die Katze als Beispiel um zu zeigen, daß weder Glaube noch Wissen um die Zusammenhänge maßgeblich sind eine Allergie zum Verschwinden zu bringen. Klärerweise hat der Mensch den Vorteil bewußt sein eigenes Ungleichgewicht ausgleichen zu können, doch zeigt eben die Erfahrung, daß das Bewußtsein sehr oft dagegen arbeitet.

Für Mensch und Tier gilt allerdings gleichermaßen, daß Erfahrungen, also bewußt Erlebtes, sozusagen von der „Bewertung“ abhängen, wie sie sich auf unbewußte Vorgänge und Reaktionen auswirken. Kurz gesagt, eine negative Erfahrung muß keine negative Auswirkung haben.

Eine Dame aus einem Katzenforum sprach mich an, ob bei ihrer Katze herausfinden könnte, warum sie siech so eigenartig verhält. Es handelte sich um die nun älteste von 9 Katzen, da die bisher älteste Katze verstorben ist. Seit ihrem Tod weicht sie Mensch und Tier aus, läßt sich nichtmehr angreifen und ist auf bestimmte Nahrungsanteile allergisch.

Ich arbeitete zuerst über Kommunikation und erfuhr dabei sehr viel. Obwohl der Verlust der geliebten Gefährtin zu Trauer geführt hatte, war dies nicht die Ursache für diese gravierende Veränderung. Diese basierte auf Ihrem falschen Pflichtverständnis.

Die verstorbene Katze war etwas Besonders, für Mensch und Tier. Sie wurde aus einer schrecklichen Situation gerettet und gesund gepflegt, wurde auch sehr alt. Die Beziehung des Frauerls zu dieser verstorbenen Katze war sehr emotionell. Nach dem Tod übertrug das Frauerl all diese Emotionen auf die nächst älteste Katze, nicht zuletzt, weil die beiden unzertrennlich gewesen sind.

Das bewirkte, daß diese Katze in eine „Pflicht“ gedrängt worden ist, die sie nicht erfüllen hat können.

Im energetischen Bereich waren maßgebliche Blockaden entstanden, darunter eben auch ein gespeicherter Moment, zu dem sie keinen Zugang hatte, auch aufgrund der bewußten Konflikte in Bezug auf ihre „Pflicht“.

Ich beseitigte natürlich sofort alle Blockaden. Somit waren die Voraussetzungen für das Wichtigste gegeben. Es ging darum dem Frauerl klarzumachen, wie sehr ihre Emotionen, die natürlich nun auch noch um die Sorge um die Katze bereichert waren, eine Veränderung bei der Katze verhindern. Ich erklärte also dem Frauerl die Zusammenhänge und gab ihr Hinweise, was sie in sich verändern muß.

Es war einer der seltenen Fälle, wo „der Mensch“ nicht nur sofort bereit war sein eigenes Ungleichgewicht zu erkennen, sondern auch aktiv eine Veränderung herbeigeführt hat. Kurz gesagt, das Frauerl brauchte keine energetische Unterstützung. Auch der Lebensgefährte stellte sofort sein Verhalten um.

Bereits am nächsten Tag berichtete mir die Dame, daß ihre Katze vollkommen anders ist.

Schon an der Haltung und den Augen war eine Art Befreiung erkennbar. Das Fell glänzte und die ganz besondere Zeichnung kam voll zur Geltung. Auch beim Fressen verhielt sie sich anders, eben wie alle anderen. Sie verließ zum ersten Mal seit dem Tod der alten Katze das Haus und spielte mit den anderen Katzen im Garten.

Innerhalb weniger Tage war sie von den anderen Katzen nichtmehr unterscheidbar.

Es war wohl eher ein instinktiv hervorgerufenes Versehen, als das Frauerl nach etwa einer Woche irrtümlich auf die Vorsicht bezüglich der Nahrung vergessen hat. Somit bekam diese Katze genau das Futter, welches sie wochenlang nicht vertragen hatte. Es war bereits zu spät, als das Frauerl den Irrtum festgestellt hatte und rechnete mich großen Problemen.

Nur, es geschah nichts, gar nichts. Die Allergie existierte einfach nichtmehr.